

# Bauwende unterwegs

16. November in Bonn



© GIZ / Volker Lannert

Gemeinschaftswerk  
Nachhaltigkeit UND  
JETZT ALLE



## Der GIZ-Campus in Bonn

Wie innovative Flächenkonzepte in der Arbeitswelt entwickelt und realisiert werden können, verdeutlicht das im Jahr 2019 eingeweihte GIZ „Campus-Forum“ in Bonn. Auf einer Fläche von 28.000 Quadratmetern bietet das neue Bürogebäude 850 Arbeitsplätze für die Mitarbeitenden der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ). Die Umsetzung dieses Projektes verbindet den Aspekt der Nachhaltigkeit im Bau mit hohem Komfort für die Gebäudenutzer\*innen: Mit nachhaltigen Baustoffen, Energieeffizienz, Biodiversität in den Außenflächen und einem klaren Fokus auf New Work. Auf dem Campus findet man sowohl große offene Räume für Zusammenarbeit als auch „Co-Working-Spaces“ und Zonen für kleinere, informelle Anlässe. Das Gebäude wurde von der Ten Brinke Gruppe begleitet und umgesetzt und ist DGNB-Platin-zertifiziert.

### GIZ-Campus Bonn

Treffpunkt: Haupteingangsbereich/ Foyer im Campus Forum  
Friedrich-Ebert-Allee 32 | 53113 Bonn

## Programm

*ab 15:30 Uhr:* Einlass im Foyer des GIZ-Campus in Bonn

*16:00 Uhr:* Begrüßung

- Katja Dörner, Oberbürgermeisterin der Bundesstadt Bonn und Mitglied des Rates für Nachhaltige Entwicklung (RNE)
- Jan Korte, Geschäftsstelle Rat für Nachhaltige Entwicklung (RNE)
- Dr. Stephan Anders, Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen e.V. (DGNB)

*16:30 Uhr:* Impuls

- Nicole Wallner, Sustainable Business Development Director, Ten Brinke Group

*17:00 Uhr:* Führung durch das Gebäude

*ab 17:45 Uhr:* Vernetzung und Empfang im GIZ-Campus

## Zur Reihe „Bauwende unterwegs“

Die Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) und das vom Rat für Nachhaltige Entwicklung (RNE) koordinierte Gemeinschaftswerk Nachhaltigkeit bieten 2023 eine neue Eventreihe an. Unter dem Titel „Bauwende unterwegs“ finden monatlich gemeinsame Veranstaltungen statt, bei denen Interessierte Vorzeigeprojekte des nachhaltigen Bauens hautnah erleben können. Darüber hinaus geht es um die regionale Vernetzung von Akteuren der Bauwende. Informationen: [www.gemeinschaftswerk-nachhaltigkeit.de](http://www.gemeinschaftswerk-nachhaltigkeit.de)